



Zwillinge: Du siehst aus wie ich – und bist ganz anders



Sie sehen einander äußerlich so ähnlich, dass selbst Schulfreunde sie oft verwechseln. Dabei sind die Zwillinge Lilli und Ronja – das sagen sie selbst – ganz verschieden! Sie mögen unterschiedliche Sachen, spielen unterschiedliche Instrumente und schreiben mit unterschiedlichen Händen. Und das, obwohl sie die gleichen Gene haben und in derselben Familie aufgewachsen sind, also auch eine gleiche Prägung erlebten.



Die achtjährigen Mädchen sind eineiige Zwillinge: Das bedeutet, dass sie aus einer Eizelle entstanden sind. Die beiden teilen sich ein Zimmer und gehen in dieselbe Klasse. Auch sonst haben sie vieles gemeinsam: lange Haare zum Beispiel und eine große Begeisterung für Pferde. In anderen Dingen sind sie sehr verschieden: Lilli spielt gerne Fußball, während Ronja Fußball nicht mag. Dafür geht sie in die Koch-AG, was Lilli langweilig findet. Wenn Ronja jedoch Karamellbonbons kocht, freut sich Lilli, dass ihre Schwester neue Rezepte ausprobiert. Und Ronja fiebert mit, wenn Lilli Fußball spielt.

Mit Menschen ist es wie mit Schneeflocken: Es gibt keine zwei exakt gleichen auf der Welt.

Die eine weiß, was die andere denkt

Oft, wenn sich Ronja und Lilli unterhalten, reichen schon halbe Wörter und die andere weiß, was gemeint ist. Oder sie antworten auf Fragen genau das Gleiche im selben Moment. Dann lachen die Mädchen und rufen: „Verhext!“



Spiegelverkehrt: Lilli (orangefarbener Pullover) schreibt mit der linken Hand, Ronja (weiße Bluse) mit der rechten.



Mach dich schlau! | Was denkst du? | Macht was zusammen!

Aktion Schulstunde zur ARD-Themenwoche „Toleranz“
© Rundfunk Berlin-Brandenburg



Zwillinge: Du siehst aus wie ich – und bist ganz anders



*Ronja spielt Flöte, Lilli Waldhorn –
manchmal spielen sie auch zusammen.*

Ronja und Lilli sind gleich groß und haben die gleiche Figur. Was der einen passt, passt auch der anderen. Oft probiert eine Schuhe und Kleidung für beide an. Das heißt aber nicht, dass sie auch die gleichen Sachen tragen würden! Ronja zieht gerne Jeans und Cordhosen an: Beides findet Lilli schrecklich unbequem. Sie mag lieber weiche und gemütliche Leggings. Alle Jacken und Kleider, die Knöpfe haben, landen bei Ronja, denn Lilli mag keine Knöpfe. Dafür trägt sie gerne Pullis in Schwarz und Grau.

Bloß nicht das Gleiche machen

Da die Zwillinge fast immer unterschiedlich angezogen sind, können die meisten Lehrer und Betreuerinnen in der Schule sie gut auseinanderhalten. Wer genau hinschaut, sieht aber auch so viele Unterschiede zwischen Ronja und Lilli. Ihre Art zu sprechen, ist verschieden und auch ihr Lächeln. Bemerkenswert ist die Tatsache, dass die Mädchen mit unterschiedlichen Händen schreiben: Lilli mit links, Ronja mit rechts.

Für Musik interessieren sich beide, allerdings haben sie sich unterschiedliche Instrumente ausgesucht. Ronja hat sich für die Flöte entschieden. Lilli für das Horn. Dass sie verschiedene Hobbys haben, ist beiden Kindern wichtig: Sie haben gerne mal etwas ganz für sich alleine.

Immer ist jemand zum Spielen da

Die meiste Zeit des Tages ist die Schwester dabei. Das kann ganz schön nerven, wenn immer einer da ist, der im Weg steht oder auch mal die gleichen Sachen haben will. In der Schule und nachmittags zu Hause ist es wieder ein Vorteil, zu zweit zu sein. Man ist nie alleine und hat immer jemanden zum Spielen. Oder jemanden, der einem vorliest. Das machen Lilli und Ronja



Mach dich schlau! | Was denkst du? | Macht was zusammen!

Aktion Schulstunde zur ARD-Themenwoche „Toleranz“
© Rundfunk Berlin-Brandenburg



Zwillinge: Du siehst aus wie ich – und bist ganz anders



nämlich auch sehr gerne: Sie kuscheln sich zusammen ins Bett und lesen. Wenn sie ihre Bücher durchgelesen haben, tauschen sie einfach mit ihrer Schwester. So haben sie die doppelte Menge an Spielzeug, Büchern und CDs.

Manche Sachen wollen sie ihrer Schwester aber auf keinen Fall abgeben. Ronjas liebster Begleiter ist ein schwarzer Stoffkater, der nur in ihrem Bett schlafen darf. Lilli hat am liebsten ihren Traktor, der oft mit auf Reisen geht. Was keiner vermutet: Mit einem Kater und einem Traktor zusammen kann man sehr gut spielen.

Knietsche erklärt:

Manchmal teilt sich eine befruchtete Eizelle in zwei gleiche Eizellen. Die Babys, die so entstehen, sehen gleich aus und haben immer dasselbe Geschlecht. Man nennt sie **eineiige Zwillinge**.

Zweieiige Zwillinge entstehen dagegen, wenn zum gleichen Zeitpunkt zwei Eizellen von zwei Samenzellen befruchtet werden. Die Babys sehen sich so ähnlich wie andere Geschwister – manche mehr, manche weniger.

Jeder Mensch ist anders. Und das ist okay so! Wenn du immer daran denkst, hat du schon viel über Toleranz gelernt.



Mach dich schlau! | Was denkst du? | Macht was zusammen!

Aktion Schulstunde zur ARD-Themenwoche „Toleranz“
© Rundfunk Berlin-Brandenburg